

Inserate  
für die  
**Volks-Ausgabe**  
von **Fritz Reuter's Werken.**  
[31218.]

P. P.

Für die Umschläge zu den Lieferungen der Volks-Ausgabe von Reuter's Werken nehmen wir literarische Ankündigungen, welche bei der bedeutenden Auflage des Werkes (gegenwärtig 60,000 Exemplare) von grosser Wirkung sein dürften, entgegen und berechnen

a) Inserate auf der 2. und 3. Seite:

$\frac{1}{4}$  Seite mit 20 M. netto,

$\frac{1}{2}$  " " 12 M. "

$\frac{3}{4}$  " " 7 M. "

b) Inserate auf der 4. (Rück-) Seite:

$\frac{1}{4}$  Seite mit 25 M. netto,

$\frac{1}{2}$  " " 14 M. "

$\frac{3}{4}$  " " 8 M. "

und zwar für einmaligen Abdruck; bei wiederholtem Abdruck ermässigen wir die Preise um je 20%.

Wir beabsichtigen Mitte jeden Monats 2 Lieferungen zugleich auszugeben und zwar:

Lieferung	
21 und 22	Mitte August
23 " 24	September
25 " 26	October
27 " 28	November.

Die Inserate müssen immer 4 Wochen vor dem Erscheinen der betreffenden Lieferungen in unseren Händen sein.

Diejenigen Anzeigen, welche in dem Umschlage der zunächst erscheinenden Lieferung nicht Platz finden, werden in der Reihenfolge ihres Einganges auf die folgenden Lieferungen vertheilt.

Hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
in Wismar.

**Quarterly Record**  
of the  
**Tauchnitz Edition.**

[31219.] Soeben erschien:

**Quarterly Record**  
of the  
**Tauchnitz Edition.**

Nr. 10

vom 30. Juni 1878,

enthaltend die im April, Mai und Juni erschienenen Bände der Tauchnitz Edition, mit ausführlichen literarischen und biographischen Notizen.

Ich empfehle Ihnen den Quarterly Record of the Tauchnitz Edition, der sich als ein ausgezeichnetes Vertriebsmittel erwiesen hat, auf das dringendste zur Verbreitung in Ihrem Kundenkreise, und es stehen Ihnen von Nr. 10 sowohl, wie von allen vorhergehenden Nummern, Exemplare in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, im Juli 1878.

Bernhard Tauchnitz,

An russische, schwedische, böhmische  
und polnische Verleger.

[31220.]

Nachdem von der seit 16 Jahren in meinem Verlage erscheinenden reich illustrierten Zeitschrift:

**Gewerbehalle.**

Organ für den Fortschritt in allen  
Zweigen der Kunstindustrie  
unter Mitwirkung bewährter Fachmänner  
herausgegeben

von

**Adolf Schill,**  
Architekt.

sich französische, englische, amerikanische, italienische, holländische und spanische Ausgaben als lebensfähig erwiesen haben, unterliegt es keinem Zweifel, daß auch Ausgaben in russischer, schwedischer, böhmischer und polnischer Sprache guten Erfolg haben würden.

Verleger, die Lust haben, sich damit zu befassen, ersuche ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Stuttgart, Juli 1878.

J. Engelhorn.

[31221.] Die in meinem Verlage erscheinende:

**Friedrich Georg Wied's**  
Deutsche illustrierte  
**Gewerbezeitung**

empfehle ich zu Inseraten (30 S. pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M. pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreihundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

**Die Oldenburgischen Anzeigen**

[31222.] haben als

Amtliches Anzeigenblatt  
für das

**Großherzogthum Oldenburg**

in allen Ständen und Kreisen der Bevölkerung die größte Verbreitung. Auflage: 7000 Expl., Insertionsgebühr für die dreimal gespaltene Zeile nur 20 S. Wir empfehlen dieselben als billigstes und wirksamstes Insertionsmittel und tragen bei Nennung unserer Firma einen Theil der Kosten. Bei größeren Aufträgen entspr. Rabatt.

**Beilagen**

zu den Oldenburg. Anzeigen berechnen wir incl. Postgebühr mit  $\frac{1}{2}$  S. pro Exemplar.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhdlg.  
(E. Berndt & A. Schwarz).

[31223.] **Unverlangte Nova**

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

Zur Beachtung  
für jeden Sortimentenr.

[31224.]

**Friedr. C. von Ramph**  
in Berlin S., Brandenburgstr. 17a.

kauft stets sämtliche in Colportage einschlagende Artikel, die den werthen Herren Collegen etwa übrig bleiben, d. h. alles jedoch nur, wenn neu und unaufgeschnitten, und sind Offerten von Zeitschriften, als: Ueber Land und Meer, Buch für Alle, Illustr. Welt, Chronik u. pro 1878 sowohl, als auch Offerten von: Buch der Erfindungen, Schiller und Shakespeare (Hallberger) und Colportageromanen u. s. w., alle sowohl in einzelnen Lieferungen und Heften, als auch Partien, stets willkommen.

Es bietet sich hierdurch Jedem Gelegenheit, etwaige Ladenhüter und Raum wegnehmende Artikel zu verwenden. Offerten gef. direct.

**Die Zeitung „Post“**

[31225.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**C. A. Lindqvist**  
in Stockholm

[31226.] liefert billig  
**Skandinavisches Sortiment,**  
**Zeitschriften**  
und  
**Antiquaria.**

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

**Verlag von Otto Güller & Co.**  
in Bielefeld.

[31227.]

**Pädagogische Werke, besonders**  
**Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25% Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

**Prachtwerke**  
zum Export gesucht!

[31228.]

Eine Exportbuchhandlung sucht gut erhaltene Pracht- und illustr. Werke zu niedrigen Preisen, einzeln oder in Partien.

Gef. Offerten unter Nr. 960, durch die Exped. d. Bl.